

KIT-Zentrum Klima und Umwelt bei Schlosslichtspielen

Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens unterstützt das KIT-Zentrum Klima und Umwelt ab dem 8. August einen Filmbeitrag



„Our only blue One“ heißt der Beitrag, den das KIT-Zentrum Klima und Umwelt bei den Schlosslichtspielen 2019 unterstützt. (Copyright: MAXIN10SITY, »OUR ONLY BLUE ONE«, 2019, Schlosslichtspiele Karlsruhe)

Eine fantastische Reise vom Urknall durch schwarze Löcher zu unserem Sonnensystem bis auf die Erde: Mit diesem Programm ist das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zum ersten Mal mit einem Film dabei, wenn das Karlsruher Schloss vom 8. August bis zum 15. September 2019 abends in eine bunte Farbenwelt taucht. Das KIT-Zentrum Klima und Umwelt unterstützt zu seinem zehnjährigen Bestehen einen Beitrag der Künstlergruppe Maxin10sity bei den Karlsruher Schlosslichtspielen: In beeindruckenden Bildern zeigt der Film die Schönheit aber auch Verletzlichkeit der Erde als unserer Lebensgrundlage. Die Premiere ist am 8. August.

Der etwa zehnminütige Film entstand gemeinsam mit der Künstlergruppe Maxin10sity unter der künstlerischen Leitung des ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe. Er soll den Zuschauern einen Einblick in die Themen und ihre Bedeutung geben, mit denen sich die über 700 Klima- und Umweltforscherinnen und -forscher am KIT seit zehn Jahren befassen: Verschmutzung von Atmosphäre, Erde, Meer und sogar Weltraum sowie die Zerstörung durch Technik, aber auch deren Versöhnung mit der Natur. Für den Beitrag „Our only blue One“ diskutierte das KIT-Zentrum Klima und Umwelt Handlungsstränge, Inhalte und Botschaften mit den Künstlerinnen und Künstlern. Das Projekt nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer der Schlosslichtspiele auf eine Reise vom Urknall durch schwarze Löcher zu unserem Sonnensystem bis auf die Erde. Mit intensiven Bildern erinnert der Film



KIT-Zentrum Klima und Umwelt:
Für eine lebenswerte Umwelt

Monika Landgraf
Pressesprecherin,
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Phone: +49 721 608-21105
Email: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:
Sarah Werner
Redakteurin/Pressereferentin
Tel.: +49 721 608-21170
E-Mail: sarah.werner@kit.edu

an die Bedeutung des Planeten als Lebensraum und an die Verantwortung, ihn zu bewahren und zu erhalten.

„Die Teilnahme an den Schlosslichtspielen ist ein großes Projekt, das wir nicht alleine hätten realisieren können“, sagt Projektleiterin Kirsten Hennrich. Um den Film zu finanzieren, hat das KIT-Zentrum gemeinsam mit der KIT-Stiftung eine Spendenkampagne initiiert und konnte damit viele Unterstützerinnen und Unterstützer innerhalb und außerhalb des KIT gewinnen. „Über dieses großartige Engagement haben wir uns sehr gefreut – dafür herzlichen Dank“, so Hennrich.

Weitere Informationen zu den Schlosslichtspielen unter:
www.schlosslichtspiele.info.

Im KIT Zentrum Klima und Umwelt beschäftigen sich Forscherinnen und Forscher mit drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen wie Klimawandel, Umweltschutz oder Schutz vor Naturgefahren – und wie sich diese in Einklang mit gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnissen der Menschen bringen lassen. Details zum KIT-Zentrum Klima und Umwelt: <http://www.klima-umwelt.kit.edu>

Die KIT-Stiftung unterstützt mit ihren Erträgen sowie mit Zustiftungen und Spenden von Förderern Projekte in Forschung, Lehre und Innovation sowie im Akademischen Leben am KIT. Details zur KIT-Stiftung: <http://www.stiftung.kit.edu>

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 25 100 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.



Vom 8. August bis 15. September tauchen die Schlosslichtspiele das Karlsruher Schloss in eine bunte Farbenwelt. (Copyright: MAXIN10SITY, »300 Fragments«, Schlosslichtspiele Karlsruhe, Foto: Jürgen Rösner)

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:
www.sek.kit.edu/presse.php

Die Abbildung steht in der höchsten uns vorliegenden Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-21105. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.

Mit seinem **Jubiläumslogo** erinnert das KIT in diesem Jahr an seine Meilensteine und die lange Tradition in Forschung, Lehre und Innovation. Am 1. Oktober 2009 ist das KIT aus der Fusion seiner zwei Vorgängereinrichtungen hervorgegangen: 1825 wurde die Polytechnische Schule, die spätere Universität Karlsruhe (TH), gegründet, 1956 die Kernreaktor Bau- und Betriebsgesellschaft mbH, die spätere Forschungszentrum Karlsruhe GmbH.